

TruckSAFE Comfortparking



Das Sicherheitskonzept

Die Sicherheitssysteme „Thermo- u. ThermoFlyCom“

Durch mobile Handgeräte und an Drohnen vormontierte Thermokameras können wir in Verbindung mit einem ausgefeilten Computersystem und einer sensiblen, intelligenten Software feinste Temperaturschwankungen erfassen und auswerten. Dadurch können zusätzliche Risikofaktoren frühzeitig erkannt werden. Unterstützt wird das System mit Mikrowellen-, UV- und Infrarotsensoren um einen Rundumschutz zu gewährleisten.

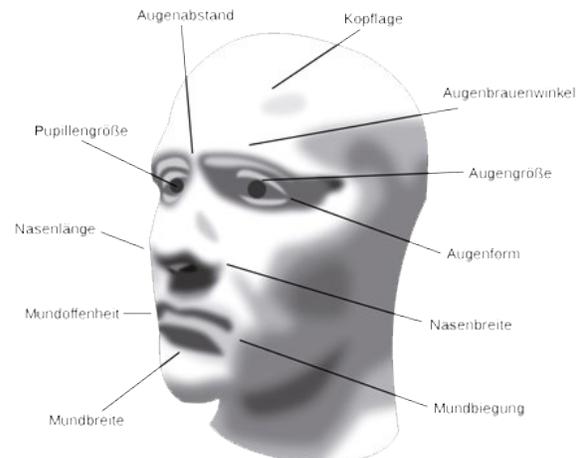
Die erfassbaren Risikofaktoren sind neben materiellen, gasförmigen und chemischen Substanzen, wie z. B. Betäubungsgase, Drogen, Sprengstoffe, Waffen etc., auch angespannte Situationen, wie z. B. eine erhöhte Gewaltbereitschaft und/oder Alkoholkonsum auch Angst, Panik o.Ä..

Humanethologie*

Bei der Humanethologie handelt es sich um einen Fachbereich der Ethologie der sich mit proximatoren also unmittelbaren Ausprägungen menschlichen Verhaltens und deren tieferen Ursachen befasst.

Prosodie Klassifikation**

Automatische Erkennung von Satzmodus-Akzentuierung und Phrasengrenzen in einem sprachverstehendem System.



Die Sicherheitssysteme „Thermo- u. ThermoFlyCom

Bei den Handgeräten zur Thermoüberwachung handelt es sich um professionelle Wärmebildkameras mit Infrarot- und Mikrowellensensoren, welche optional mit einer humanethologischen Software ergänzt werden können.

Details zu den Einsatzmodellen:

Mit einem Temperaturmessbereich von -20 °C bis +600 °C, einer therm. Empfindlichkeit von nur 0,05 °C (bei 30°C) und einer Detektorauflösung von 384 x 288 Pixel, trumpft diese Wärmebildkamera ganz groß auf.

Diese Wärmebildkameras verfügen, über eine Realbildkamera, eine Fotoleuchte und DuoVision-Anzeigeoptionen zur Echtzeitanzeige von überlagertem Infrarot- und Realbild.

Vorteile für die Praxis:

1. Vollradiometrische IR-Kameras aus original EU-Fertigung
2. 50-Hz-Echtzeit-Messung und Echtzeit-Bildwiedergabe garantieren klare, hoch Qualitative Wärmebilder
3. Hohe thermische Empfindlichkeit
4. Hohe geometrische Auflösung
5. Präzise Temperaturmessung am ganzen Bild
6. Duale Tasten-Touchdisplay-Steuerung
7. 5-Megapixel-Digitalkamera für brillante Realbildaufnahmen
8. Robustes, stoßgeschütztes Design in Zweikomponenten-Bauweise mit Schutzart IP54
9. Klappbares 3,5 Zoll-Touch-Farbdisplay
10. DuoVision-Funktion zur Bild-in-Bild-Anzeige
11. Integrierter Laserpointer
12. Vielfältige Messfunktionen
13. Bluetooth-Sprachaufzeichnung möglich (optional)
14. USB-Datenübertragung



Die Sicherheitssysteme „Thermo- u. ThermoFlyCom



Aufnahmen von Studenten mit der Wärmebildkamera. Bereits hier können die einzelnen Gesichtsp Parameter schnell erkannt werden. Angst, Stress und Aggression können mit der passenden Software zugeordnet werden.



Die Sicherheitssysteme „Thermo- u. ThermoFlyCom

Bei den infrage kommenden Drohnen handelt es sich um professionelle Präzisionsdrohnen mit zusätzlichen Rotoren, welche u.a. zur Vermessung und zur Suche angewendet werden. Sie bringen auch schweres Equipment spielend in die Höhe. Für die Praxis geschaffen können sie also mit Thermoüberwachung in Form von professionellen Wärmebildkameras mit Infrarot- und Mikrowellensensoren, welche optional mit einer humanethologischen Software ergänzt werden können ausgestattet werden. Zusätzlich können diese Drohnen auch mit Realbild- und UV-Kameras ergänzt werden. **Optional können die Drohnen auf feste Flugbahnen und Zeiten, mit vollautomatisierten Start- und Landemanövern programmiert werden. Ein vollautomatisierter Algorithmus in den Zeitlichen Abläufen macht das System nahezu unangreifbar.**

Details zu den Einsatzmodellen:

Durch eine Hebekraft mit bis zu 40 KG und einer Flugzeit von bis zu 360 Minuten eignen sich die infrage kommenden Drohnen besonders für die Überwachung von den meist an den Rastanlagen angrenzenden Waldrändern.



Die Sicherheitssysteme „Safety ONE & Safety TWO“

Als Zusatzmaßnahmen sind neben mobilen Zentraleinheiten mit erweiterten Funktionen auch der Schutz von angrenzenden Wohngebieten und Großveranstaltungen vorgesehen. Hierdurch können nicht nur Skeptiker und Zweifler gegenüber dem Transportgewerbe von diesem Konzept überzeugt werden sondern sogar ein Zugewinn von Befürwortern für neue Park- und Stellflächen gewonnen werden.

In den folgenden Beispieldarstellungen wollen wir Ihnen näher bringen wie z.B. die mobilen Zentraleinheiten operative eingesetzt werden können und welche Wirkung sie auf die Öffentlichkeit haben.

Die mobilen Zentraleinheiten

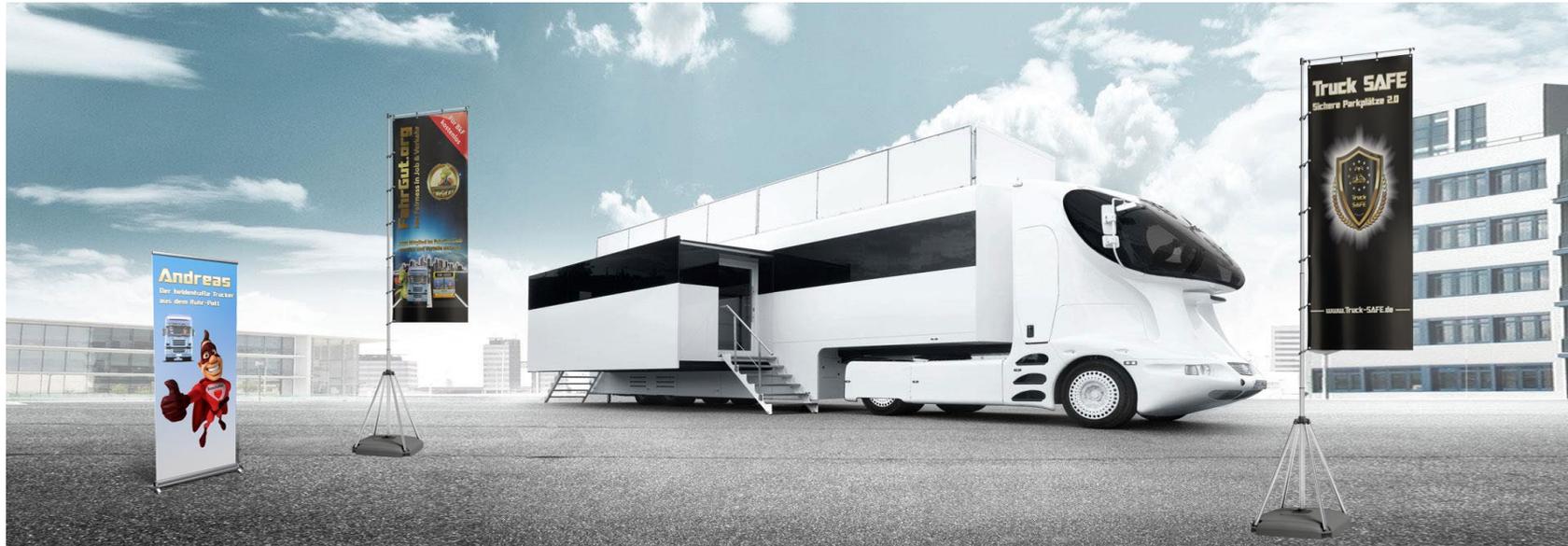


Ein möglichst repräsentativer Event- und Show-Truck soll beruhigend und zugleich zukunftsweisend operieren sowie von seinen Hauptaufgaben ablenken.



Die Sicherheitssysteme „Safety ONE & Safety TWO“

Die mobile Zentraleinheit Safety ONE im Detail:



Neben einer innovativen Operations- und Überwachungseinrichtung befinden sich auf dem Trailer 5 – 6 Start- und Landeplätze für die im Konzept beschriebenen Octocopter inkl. Ladestationen. Eine Zentraleinheit ist Zentralstelle für ca. 20 - 25 Parkplatzanlagen in der jeweiligen Region. Die Standardbesetzung jeder Zentraleinheit „Safety ONE“ besteht aus 3 Mitarbeitern. Diese könnten auch kurzfristig für Großveranstaltungen und Demonstrationen eingesetzt werden um als Terrorprävention zu agieren und Gefährdungen durch Gefährder und/oder gefährlichen Stoffe auszuschließen. Siehe Thermo-Humanethologische Erfassungssysteme „ThermoFly und ThermoCom!“

Zusätzlich sollen 10 Trucks als Reserve zur Verfügung stehen.



Die Sicherheitssysteme „Safety ONE & Safety TWO“

Die mobile Zentraleinheit Safety TWO im Detail:



Auch der kleine Bruder des „Safety ONE“ soll beruhigend und zugleich zukunftsweisend operieren sowie von seinen Hauptaufgaben ablenken

Bei der Zentraleinheit „Safety TWO“ gibt es neben einer innovativen Operations- und Überwachungseinrichtung 2 Start- und Landeplätze für die im Konzept beschriebenen Octocopter inkl. Ladestationen. Eine Zentraleinheit „Safety TWO“ ist als kurzfristige Zentralstelle für ca. 8 - 10 Parkplatzanlagen in der jeweiligen Region konzipiert. Die Standardbesatzung jeder Zentraleinheit „TWO“ besteht aus 2 Mitarbeitern. Auch diese könnten kurzfristig für Großveranstaltungen und Demonstrationen eingesetzt werden um als Terrorprävention zu agieren und Gefährdungen durch Gefährder und/oder gefährlichen Stoffe auszuschließen. Siehe Thermo-Humanethologische Erfassungssysteme „ThermoFly und ThermoCom!



Die Sicherheitssysteme „Safety ONE & Safety TWO“

Elektronisch gesteuerte Notfallschleuse im Detail:



Als zusätzlicher Schutz für das Umland sowohl wie für das Park-Areal soll im hinteren Bereich eines jeden TruckSAFE-Areals innerhalb der durchgehenden Bezaunung eine elektronisch gesteuerte Notfallschleuse mit einer Breite von 4 Metern platziert werden. Diese soll im Normalfall verriegelt sein und kann im Ernstfall z.B. bei einer Katastrophe durch den jeweiligen Wachhabenden geöffnet werden.

Um aber auch im Ernstfall den Überblick bewahren zu können wird die o.g. Notfallschleuse zusätzlich mit unauffällig platzierten hochauflösenden Video-Thermokameras und Video-Kameras mit Gesichtserkennung gesichert.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**



Ihr

Jörg Kibbat von BGV/FahrGut